

RS OGH 2008/3/6 21R33/08y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.03.2008

Norm

RATG §11

Rechtssatz

Nach der durch Art. XII des BRÄG 2008 geänderten Rechtslage, die nach Auffassung des Rekursgerichtes dazu führt, dass nunmehr im Kostenrekursverfahren § 41 bzw. § 43 ZPO zur Anwendung gelangt (voller Kostenersatz oder Kostenaufhebung oder "Quotenkompensation"; hg. 21 R 20/08m, 21 R 29/08k), ist aber auch der Tatbestandsfall des verhältnismäßig geringfügigen Unterliegens nach § 43 Abs. 2 ZPO im Kostenrekursverfahren anwendbar.

Entscheidungstexte

- 21 R 33/08y
Entscheidungstext LG St. Pölten 06.03.2008 21 R 33/08y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00199:2008:RSP0000071

Dokumentnummer

JJR_20080306_LG00199_02100R00033_08Y0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at